

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 217

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredis et samedis soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	---	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidg. Gold- und Silberwarenkontrolle). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Generalsituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Situation générale; Spécification de l'encaisse légale; Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Schweizerisches Regionenbuch. — Registre suisse des raisons de commerce. — Banque nationale de Belgique. — Télégrammes.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nr. 30,373 im Betrage von Fr. 1500. — à 100 Rp. mit Fr. 8360. — Vorgang (ursprünglich Fr. 2000. — mit Fr. 7860. — Vorgang, abgeändert unterm 18. Juni 1889), Handwechsel, neuinsig, d. d. 25. April 1882, haftend auf der Heimat Nr. 447/305, « Kochsjokelis », in Meistersrüthi, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert 6 Monaten a dato auf unterzogener Amtsstelle einzureichen, sonst wird derselbe als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 31. Mai 1894.

(W. 69^a)

Die Landeskanzlei.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes St. Gallen, vom 27. Juli 1894, werden die unbekannten Inhaber nachstehend bezeichneter Werttitel:

a. Kassaschein auf das Kaufmännische Directorium St. Gallen, Nr. 104,344, de Fr. 233.25, d. d. 25. März 1893, lautend auf den Krankenverein Untereggen;

b. Sparkassaschein auf die St. Gallische Kantonalbank Nr. 73,990, de Fr. 849.40, d. d. 4. April 1891, lautend auf den Krankenverein Untereggen;

aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren, unter Vorweisung der Titel, beim Präsidenten genannten Gerichtes anzumelden, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 28. Juli 1894.

(W. 86^a)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der Inhaber des Depositenscheines Nr. 5473 der « Bank in Wyl » de Fr. 1600. — vom 26. Juni 1894, lautend auf Joh. Bapt. Germann's Erben in Schwarzenbach, wird andurch aufgefordert, denselben innert 3 Jahren a dato dem Gerichtspräsidium von Wyl (St. Gallen) vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde.

Wyl, den 31. August 1894.

(W. 95^a)

Aus Auftrag des Bezirksgerichts Wyl:
Die Gerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

adbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach.

Das Rechtsdomizil wird für den Kanton Wallis verzeigt bei Herrn Robert Brindlen in Sitten.

Zürich, 28. September 1894.

(D. 82)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Jean Schmid.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 28. September. Unter dem Namen Schweiz. Philatelisten Verein Zürich besteht, mit Sitz in Zürich I, schon seit 1884 ein Verein, welcher sich am 17. Juli 1894 ein neues Statut gegeben hat und welcher bezweckt, durch fachwissenschaftliche Vorträge, Besprechung von Postwertzeichen, Kauf- und Tauschvereinigungen, Beschaffung einer fachwissenschaftlichen Bibliothek und Anlage eines Falsifikaten-Albums die Briefmarkenkunde zu pflegen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vereins und der Austritt freiwillig und jederzeit durch schriftliche Anzeige, Ausschluss und Hinschied des Mitgliedes. Die Aufnahmegebühr beträgt 5 Fr. und der Jahresbeitrag 6 Fr. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im « Tagblatt der Stadt Zürich » und in der « Schweiz. Briefmarkenzeitung », und für seine Verpflichtungen haftet nur sein Vermögen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, erstem und zweitem Sekretär und einem Kassier, vertritt den Verein nach

aussen und es führen je einer der beiden Präsidenten mit einem der übrigen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Weinmann von Zürich, in Thalweil; Vizepräsident Albert Baumann von Richtersweil, in Zürich V; I. Sekretär Conway von Girssewald von Braunschweig, in Zürich II; II. Sekretär Arie Bremer aus Holland, in Zürich III; Kassier Conrad Hablützel von Zürich, in Zürich V.

28. September. Unter der Firma Wasserversorgung Gutesweil hat sich, mit Sitz in Gutesweil-Volketsweil, am 4. September 1894 aus Häuserbesitzern daselbst eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung und den Betrieb einer Wasserversorgung zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch halbjährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche weder ein direkter Gewinn beabsichtigt wird, noch besondere, pekuniäre Leistungen vorgesehen sind, persönlich und solidarisch. Die Zinsen eines zu Bauzwecken kontrahierten, fünf Jahre lang nicht amortisierbaren Anlehens und die Betriebsauslagen werden durch die Wasser-Abonnements gedeckt. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jean Ruegg, Vizepräsident Jakob Kägi, Aktuar Rudolf Temperli, Quästor Rudolf Gujer und Beisitzer Albert Keller, alle von und in Gutesweil-Volketsweil.

28. September. Unter der Firma Dampfbrennerei-Genossenschaft des Bezirkes Horgen hat sich, mit Sitz in Rüschlikon, am 30. Juni 1894 eine Genossenschaft gebildet, welche die Anschaffung und den Betrieb einer fahrbaren Dampfbrennerei zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt durch die Zeichnung mindestens eines der 520 Anteilscheine à Fr. 100, welche das Betriebskapital repräsentieren und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. Juni), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Irgend welche pekuniäre Leistungen der Genossenschaft, wie Eintrittsgebühren, Jahresbeiträge etc., sind nicht vorgesehen. Aus den Brennerlöhnen und übrigen Betriebsresultaten resultierende reine Jahresüberschüsse werden auf Beschluss der Generalversammlung zur Verzinsung und Amortisation der Passiven, Auflösung eines Reservefonds verwendet oder vorgetragen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt je einer der beiden erstern mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hermann Schwarzenbach von und in Rüschlikon; Vizepräsident Jean Höhn-Haas von und in Wädensweil; Aktuar Jean Scheller-Staub von und in Oberrieden; Quästor Jakob Schinz von und in Oberrieden, und Beisitzer Rudolf Hottinger von und in Wädensweil.

28. September. Inhaber der Firma Alb. Bünzli-Jucker in Adliswil ist Albert Bünzli-Jucker von Wildberg, in Adliswil. Handel und Vertretungen in Velos und Nähmaschinen. Bei der Brücke.

28. September. Die Firma Weber & Bosshard in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 69 vom 13. April 1889, pag. 361) hat ihr Geschäftslokal vom 1. Oktober 1894 hinweg Stadthausquai 13, im «Metropol». Der Gesellschafter Gustav Adolf Bosshard wird vom 1. April 1895 an in Zürich V wohnen.

28. September. Witwe Emma Borsari, geb. Leemann, von Lugano (Tessin), in Zollikon und Joh. Caspar Leemann von Uster, in Zürich V, haben unter der Firma Borsari & Co in Zollikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1894 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Emma Borsari-Leemann und Kommanditär Johann Caspar Leemann mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken. Zement- und Baugeschäft. Seestrasse.

29. September. Die Firma Paul Carpentier in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. August 1893, pag. 738) hat ihr Papeterie- und Schreibmaterialiengeschäft, Bahnhofstrasse 65, verkauft und verzeigt als nummernreiche Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Bucherfabrik und Buchdruckerei, Löwenstrasse 31. Der Firmainhaber wohnt in Zürich I.

29. September. Die Firma H. Straehler in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 27. Mai 1890, pag. 417) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. September. Inhaber der Firma H. Straehler-Freudweiler in Zürich I ist Hans Straehler-Freudweiler von Zürich, in Zürich I. Papeterie und Geschäftsbücher. Bahnhofstrasse 65.

29. September. Inhaber der Firma Carl Denzler-Class in Zürich I ist Carl Denzler-Class von Dübendorf, in Zürich IV. Vertretung des Auswanderungsgeschäftes « Louis Kaiser » in Basel. Seidengeschäfte 13.

29. September. Johann Maag von Winkel, in Winterthur, und Jean Kern von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Maag & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1894 ihren Anfang nimmt. Der Gesellschafter Jean Kern führt die Firmaunterschrift allein. Ausbeutung und Verwertung der Maag'schen Patente. Sihlstrasse 28.

29. September. Die Firma H. Bachofen & Sohn in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 631) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma A. H. Bachofen in Wädensweil, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist August Heinrich Bachofen, Sohn, der bisherige Kollektivgesellschafter, von Zürich, in Wädensweil. Kolonialwaren, Weine, Liqueurs, Conserven und Landesprodukte. Zur Reblauben.

29. September. Die Firma Seb. Büchler-Bräm in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 22. November 1889, pag. 859) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. September. Inhaber der Firma **K. Bayer** in Zürich I ist Karl Bayer von Neuhausen (Württemberg), in Zürich I. Schuhhandlung. Glockengasse 9.

29. September. **Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 106 vom 27. April 1894, pag. 431). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat durch Beschluss festgestellt, dass sich das Domizil derselben heute in Zürich I befindet, nachdem das Geschäftslokal an die Schützengasse 23 verlegt worden ist.

29. September. Die Firma **J. H. Keller, Buchbinder & Schreibmaterialienhandlung** in Uster (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 678) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **E. Keller** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Ernst Keller von und in Uster. Buchbinderei und Papeterie. Florastrasse 145.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Seneb.)

1894. 26. September. Inhaber der Firma **Junker Friedrich** in Betlehem, Gemeinde Düringen, ist Friedrich Junker, des Johannes sel., von Rapperswil (Bern), in Betlehem. Natur des Geschäftes: Geflügel-, Eier- und Feilhandel.

27. September. Inhaberin der Firma **Anna Zosso** in Heitenried ist Anna Zosso, geb. Vonlanthen, Ehefrau des Joseph, von und in Heitenried. Natur des Geschäftes: Wirtschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1894. 28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Kaufmann** in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 101 vom 6. November 1886, pag. 710) ist erloschen.

28. September. Inhaber der Firma **M. Kaufmann-Steiner** in Kriegstetten ist Meinrad Kaufmann-Steiner von Rechterswil, in Kriegstetten. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchhandlung.

Bureau Olten.

27. September. Die **römisch-katholische Genossenschaft Olten**, Verein nach Art. 716 O.-R. (S. H. A. B. Nr. 41 vom 9. April 1885, pag. 268), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Mai 1894 ihre Statuten vom 18. Januar 1885 abgeändert. Nach den letztern war die Genossenschaft ein Verein aller Einwohner von Olten und Umgebung, welche sich zur römisch-katholischen Konfession bekennen und ihre Namen durch eigene Unterschrift resp. die Unterschrift ihrer rechtlichen Vertreter in das mit dem Vereinsprotokoll verbundene Register eingetragen haben, ein Verein mit dem Zwecke der Ausübung und Unterhaltung des römisch-katholischen Kultus in Olten. Nachdem sich nun Ende 1892 die römisch-katholische Kirchgemeinde Olten auf Grund der Verfassung und regierungsrätlicher Verordnung organisiert hat, besteht die **röm. kath. Genossenschaft Olten** nach den neuen Statuten als privater Verein neben der öffentlich-rechtlichen Korporation «römisch-katholische Kirchgemeinde Olten» selbständig weiter. Zweck der Genossenschaft ist Ausübung und Unterhaltung bzw. Unterstützung des römisch-katholischen Kultus in Olten in der Weise, dass sie der römisch-katholischen Kirchgemeinde Olten Beiträge an die Kosten ihres Kultus leistet und derselben die hiesige römisch-katholische Kirche nebst Pfarrhaus (Privateigentum der «röm. kath. Genossenschaft Olten») nach Vereinbarung zur Benützung einräumt. Mitglieder sind die volljährigen Einwohner von Olten und Umgebung, welche sich zur römisch-katholischen Konfession bekennen, vom Vorstand als solche aufgenommen sind, ihre Namen durch eigene Unterschrift in das mit dem Protokoll verbundene Register eingetragen haben und sich zu einem alljährlichen Beitrag, dessen Minimum von der Generalversammlung festgesetzt wird, verpflichten. Der Kassier ist zugleich Vizepräsident. Der Pfarrer der römisch-katholischen Kirchgemeinde Olten ist von Amteswegen Mitglied des Vorstandes. Im übrigen sind die Bestimmungen der Statuten wesentlich unverändert geblieben. In der gleichen Generalversammlung vom 6. Mai 1894 ist als neues Mitglied des Vorstandes, an Stelle des verstorbenen Dionys Biedermann, Theophil Frey, Postbeamter, in Olten gewählt worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 27. September. In der am 19. September 1894 stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre der **Aktiengesellschaft des Stadttheaters in St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. Mai 1883, pag. 537; Nr. 99 vom 26. Oktober 1887, pag. 822; und Nr. 219 vom 14. Oktober 1893, pag. 893), wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, durch welche Statutrevision jedoch die schon früher publizierten Tatsachen nicht modifiziert worden sind. Desgleichen ist im Personalbestand des Theaterkomitees keine Aenderung eingetreten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1894. 27. septembre. Le chef de la maison **Morier-Bricod**, à Château-d'Oex, est Henri Morier-Bricod de Maulévrier (France), domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Etoffes, nouveautés.

27. septembre. Le chef de la maison **A. Martin** est Alfred Martin de Château-d'Oex, y demeurant. Genre de commerce: Papeterie, mercerie et quincaillerie.

27. septembre. Le chef de la maison **A. Klingert**, à Château-d'Oex, est Ambroise Klingert du Grand Duché de Bade, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Vélocipèdes, machines à coudre, instruments de musique, fourneaux et potagers.

27. septembre. Le chef de la maison **E. Cosandey-Dubuis**, à Château-d'Oex, est Elie Cosandey de Sassel, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie.

Bureau de Payerne.

26. septembre. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Payerne**, il a été fondé une association du genre de celles prévues par le titre XXVII du code fédéral des obligations et dont les statuts datés du 31 janvier 1894 contiennent entr'autres les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Payerne; sa durée est illimitée; elle a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association, et en particulier l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovin de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation; de nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale; ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; cette finance est versée au fonds de réserve. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds de vingt francs ou de justifier par la production d'un titre d'apport,

dûment cessionné, qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit par l'un des moyens par lesquels leur propriété se transmet, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. L'assemblée générale peut décerner le titre de membre honoraire aux personnes qui s'intéressent à la vulgarisation des progrès agricoles ou qui ont rendu des services au syndicat; les membres honoraires sont dispensés de faire des apports et de la contribution annuelle; ils n'ont en cette qualité ni voix délibérative, ni droit au capital social ou à la réserve sociale. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion; cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis du syndicat, qui néglige gravement son bétail ou donne à son égard de fausses indications, ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises peut être exclu par le comité. Le sociétaire exclu a le droit d'en appeler à l'assemblée générale; s'il n'use pas de ce droit, les motifs de son exclusion restent secrets; dans le cas contraire, il est fait part de ces motifs à l'assemblée générale, qui statue en dernier ressort. Le comité décide des indemnités à réclamer, s'il y a lieu, au sociétaire exclu et du règlement de son compte vis-à-vis du syndicat. Celui qui se trouve dans l'un des cas de sortie de l'association, prévus à l'art. 11 des statuts (démission, mort, exclusion ou cession de tous ses titres), reste soumis, jusqu'à la clôture de l'exercice annuel, aux obligations qu'il a contractées en qualité de sociétaire. Tous les apports sont de vingt francs chacun. Pour chaque apport le syndicat délivre un récépissé numéroté, détaché d'un registre à souche, signé du président, du caissier et du secrétaire. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable vis-à-vis du syndicat qu'après inscription à la souche. Nul ne peut d'ailleurs en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Les titres d'apport dévalent, par cession, ou autrement, la propriété d'un non-sociétaire, concourent comme tous les autres à la répartition des bénéfices annuels, et, en cas de liquidation, à la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. Les titres d'apport sont indivisibles. Le syndicat ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chaque apport. L'ensemble des apports constitue le capital social, chaque titre représente une part de ce capital. Le syndicat ne peut se constituer cessionnaire d'un titre d'apport délivré par lui. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle est due pour l'année entière par tout sociétaire, quelque soit la date de son entrée ou de sa sortie du syndicat; elle est perçue dans le premier mois de l'année et pour les nouveaux membres lors de leur admission. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir des dépenses extraordinaires. Le fonds de réserve est alimenté par les finances d'entrée, par le surplus des bénéfices après prélèvement sur les bénéfices nets de l'exercice annuel du 5% au maximum, du montant des titres d'apport et par les dividendes qui ne sont pas encaissés dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice annuel auquel ils se rapportent. Le cinq pour cent, au maximum, prélevé sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, représente le dividende attribué aux titres d'apport et est réparti à ceux-ci. Les organes du syndicat sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. la commission de vérification des comptes; c. le comité. L'assemblée générale se compose des sociétaires et en représente l'universalité. Toute proposition de dissolution du syndicat doit être présentée, par écrit, au président de l'assemblée générale à l'ouverture de la séance, discutée dans cette dernière et, si elle est prise en considération, renvoyée à l'examen du comité, qui fournit son préavis dans une nouvelle séance convoquée à un mois d'intervalle au moins par la votation définitive. La dissolution est rejetée si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants. Le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le syndicat est représenté vis-à-vis des tiers par un comité de trois membres, dont un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, nommés pour un an et rééligibles. Le président est actuellement Ferdinand Cornaz, à la Brétonnière rièr Payerne; le vice-président Louis Pradervand, en Chaux rièr Payerne, et le secrétaire-caissier Emile Givel-Zbinden, à Payerne.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 27. septembre. La raison **Moachon**, à Hermance (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, n° 55, page 428), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 2 avril 1894.

Les deux fils du précédent, Louis et Ernest Moachon, tous deux d'Hermance, le premier domicilié à Hermance et le second à Lausanne, ont repris dès le 10 avril 1894, l'actif et le passif de l'ancienne maison qu'ils continuent sous forme de société en nom collectif et sous la raison sociale **Moachon frères**, à Hermance. Genre d'affaires: Briqueterie. L'associé Louis Moachon, domicilié à Hermance, a seul la signature sociale.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de septembre 1894.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,187	31,045	32,232
2. Chaux-de-Fonds	28,135	3,303	31,438
3. Fleurier	664	10,143	10,807
4. Genève	1,496	7,996	9,492
5. Granges (Soleure)	88	24,732	24,820
6. Locle	5,350	3,180	8,530
7. Neuchâtel	—	1,048	1,048
8. Noirmont	1,374	9,090	10,464
9. Porrentruy	564	22,464	23,028
10. St-Imier	—	13,252	13,252
11. Schaffhouse	96	5,347	5,443
12. Tramelan	1,487	34,921	36,408
Total	40,441	166,521	206,962

Berne, le 1^{er} octobre 1894.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

25 septembre 1894, 8 h. a.

N° 7413.

G. Faul, pharmacien,
Genève (Suisse).**Produits pharmaceutiques et spécialités
pharmaceutiques.**

28. September 1894, 5 Uhr p.

Nr. 7414.

Müllerverein d. Kts. Zürich,
Zürich (Schweiz).**Futterwarenartikel, Kopfmehl, Futtermehl und Kleie.**

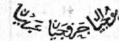
29 septembre 1894, 8 h. a.

N° 7415.

Fritz Merz-Junod, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

29 septembre 1894, 8 h. a.

N° 7416.

Fritz Merz-Junod, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**1^{er} octobre 1894, 8 h. a.

N° 7417.

E. Blancpain, fabricant,
Villeret (Suisse).**LA PRECIEUSE****Montres de poche (boîtes, mouvements, cuvettes,
cadrans ou emballages).****Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.****Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedekte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügh. Baarvorrath Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - Moyenne	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,928	95,843	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
1894.				
I. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	155,960	91,657	64,303	23,677
Maximum	165,372	94,229	74,987	26,633
Minimum	147,687	89,314	55,156	19,681
III. Quartal - III^{me} trimestre.				
7. Juli - 7 juillet	157,412	90,228	67,184	22,202
14. Juli - 14 juillet	157,837	90,378	67,458	22,626
21. Juli - 21 juillet	156,626	90,859	64,768	23,257
28. Juli - 28 juillet	157,512	90,489	67,023	22,877
4. August - 4 août	156,963	90,708	66,255	23,217
11. August - 11 août	154,682	90,938	63,744	23,510
18. August - 18 août	151,714	91,483	60,231	24,641
25. August - 25 août	150,888	91,648	59,240	25,474
1. Septemb. - 1 ^{er} septembre	154,259	91,573	62,686	24,375
8. September - 8 septembre	153,763	91,949	61,814	25,079
15. September - 15 septembre	154,189	92,151	62,098	25,170
22. September - 22 septembre	154,499	92,089	62,410	24,933
29. September - 29 septembre	164,095	91,886	72,209	23,147

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des III. Quartals 1894.

Situation générale des banques d'émission suissesà la fin de chaque semaine du III^e trimestre 1894.

1894	Emission Emission	Aus- gewiesene Zirkulation Circulation accusée	Effektive Zirkulation Circulation effective	Noten- Reserve Billets en réserve	Ungedekte Zirkulation Circulation non couverte	Gesetzliche Baardeckung (40% der Zirkulation) Couverture légale (40% de la circulation)	Verfügbare Baarschaft Encaisse disponible	Total Baarvorrath Encaisse totale	Noten anderer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émis.	Uebrigere Kassa- bestände Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Baar- vorraths zu der effektiven Zirkulation Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective	Offizieller Diskont- satz schweizerischer Banken Taux de discount officiel de banques d'émission suisses.	1894
Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs													
												Prozente	
7. Juli	179,182	170,065	157,413	21,769	67,185	68,026	22,202	90,228	12,652	2,065	57,3	3,00	7 juillet
14. "	179,320	169,381	157,837	21,483	67,459	67,752	22,626	90,378	11,544	1,905	57,3	3,00	14 "
21. "	179,190	169,005	155,626	23,564	64,767	67,602	23,257	90,859	13,379	1,606	58,4	3,00	21 "
28. "	179,155	169,030	157,511	21,644	67,022	67,612	22,877	90,489	11,519	1,743	57,4	3,00	28 "
4. August	179,385	168,728	156,963	22,422	66,255	67,491	23,217	90,708	11,765	1,741	57,8	3,00	4 août
11. "	179,250	167,820	154,682	24,568	63,744	67,128	23,510	90,938	13,138	1,365	58,8	3,00	11 "
18. "	179,350	167,106	151,714	27,636	60,231	66,842	24,641	91,483	15,392	1,779	60,3	3,00	18 "
25. "	179,256	165,435	150,888	28,368	59,240	66,174	25,474	91,648	14,547	1,625	60,7	3,00	25 "
1. September	179,006	167,396	154,260	24,746	62,687	67,198	24,375	91,573	13,736	2,208	59,4	3,00	1 ^{er} septembre
8. "	179,125	167,173	153,763	25,362	61,815	66,869	25,079	91,949	13,410	2,130	59,5	3,00	8 "
15. "	179,117	167,501	154,239	24,578	62,088	67,000	25,151	92,151	13,262	2,647	59,7	3,00	15 "
22. "	178,838	167,890	154,499	24,339	62,410	67,156	24,933	92,089	13,391	1,897	59,6	3,00	22 "
29. "	178,853	171,848	164,096	14,757	72,210	68,739	23,147	91,886	7,752	1,994	56,0	3,00	29 "
Durchschnitt	179,156	168,383	155,653	23,503	64,393	67,353	23,907	91,260	12,730	1,900	58,6	3,00	Moyenne
Maxima	179,385	171,848	164,096	28,368	72,210	68,739	25,474	92,151	15,392	2,647	60,7	3,00	Maxima
Minima	178,838	165,435	150,888	14,757	59,240	66,174	22,202	90,228	7,752	1,365	56,0	3,00	Minima
1893													
III. Quartal													
Durchschnitt	175,946	166,027	153,684	22,262	67,982	66,411	19,292	85,703	12,342	1,982	55,8	3,68	Moyenne
Maxima	176,868	169,788	161,592	26,723	76,004	67,915	20,504	86,815	14,003	3,072	57,1	4,00	Maxima
Minima	175,020	163,533	149,531	14,748	64,377	65,413	17,673	85,154	8,196	1,357	53,0	3,00	Minima

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. September 1894.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 septembre 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig: Kassabestände		Total	
		Emission	Cirkulation	Spécies ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central	Partie disponible	Billets	Autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	11,500,000	11,416,500	4,566,600	2,816,350	—	633,150	123,320	11	8,139,420	11
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	2,000,000	1,965,450	786,180	218,619	30	52,000	18,339	20	1,075,188	50
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,621,050	5,848,120	2,129,572	80	945,700	132,128	68	9,055,821	48
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,580,850	792,340	85,619	—	86,900	112,026	05	1,076,885	05
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,355,400	5,354,160	1,279,653	15	531,650	6,101	26	7,171,564	41
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	690,850	276,340	58,570	—	1,900	9,390	28	346,200	28
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,494,200	597,680	103,148	51	145,036	71,151	72	917,025	23
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,940,350	1,576,140	366,648	36	256,300	128,251	01	2,827,334	37
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	980,700	392,280	59,319	04	244,530	65,616	32	762,265	36
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . .	2,000,000	1,979,500	791,800	264,331	30	19,250	68,904	44	1,144,285	74
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	988,750	395,500	274,670	80	50,400	56,272	30	776,543	10
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,982,700	3,940,400	1,576,160	542,934	15	155,000	5,967	43	2,280,061	58
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,957,950	1,183,180	640,220	—	147,150	6,637	87	1,977,087	87
14	Banque du Commerce, Genève	22,600,000	20,996,050	8,398,420	1,678,566	60	617,600	60,909	15	10,755,495	75
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau .	3,000,000	2,976,850	1,190,740	255,971	84	125,350	7,111	68	1,579,173	52
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,792,200	7,516,880	2,464,370	—	585,400	156,015	54	10,722,665	54
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,964,500	1,685,920	452,139	95	107,800	106,912	56	2,252,772	51
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,749,400	1,899,760	220,045	80	256,650	18,873	30	2,395,328	60
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,000,000	19,582,650	7,833,060	6,056,399	51	727,050	220,082	13	14,836,591	64
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,473,500	989,400	163,630	84	320,400	41,033	99	1,514,464	83
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	985,400	394,160	144,420	—	168,700	7,941	60	715,221	60
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	10,000,000	9,884,200	3,953,680	901,135	98	139,000	110,339	93	5,104,155	91
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf . .	1,503,000	1,466,100	586,440	88,220	—	8,800	4,683	98	683,143	98
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	987,550	395,140	101,175	—	12,400	2,633	24	511,398	24
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	6,000,000	5,833,900	2,333,560	134,046	88	429,100	35,306	57	2,932,013	45
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	4,100,000	3,981,700	1,592,680	165,385	10	478,650	276,547	46	2,513,262	56
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,489,900	595,960	118,249	66	42,100	29,426	08	785,735	74
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,490,100	596,040	353,720	—	3,050	6,662	45	959,472	45
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,982,350	1,592,940	374,711	13	245,350	36,507	04	2,249,508	17
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	982,700	981,400	382,560	49,735	—	19,550	2,536	—	464,381	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,988,000	1,975,000	790,000	186,340	80	36,200	12,178	49	1,024,719	29
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,472,850	589,140	117,155	—	49,250	43,112	81	798,657	81
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg .	2,500,000	2,442,450	976,980	151,550	—	99,000	4,649	33	1,232,179	33
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	997,000	398,800	130,030	—	12,000	6,647	08	547,477	08
Stand am 22. September 1894		178,853,400	171,847,600	68,739,040	23,147,145	—	7,752,400	1,994,172	08	101,632,757	08
Etat au 22 septembre		178,838,000	167,889,800	67,155,920	24,932,815	—	13,391,800	1,897,264	18	107,377,299	18
		+ 15,400	+ 3,957,800	+ 1,583,120	+ 1,785,670	—	+ 5,638,900	+ 96,907	90	+ 5,744,542	10

Wares in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,058,000	Angewiesene Cirkulation	Fr. 171,847,600	Noten in Händen Dritter	Fr. 164,095,200	Gold - fr.	Fr. 78,889,645
dont on coupe de	" 500	" 21,397,000	Noten in Händen der Banken	" 7,752,400	Gesetzliche Barschaft	" 91,886,185	Silber - Argent	" 12,996,540
	" 100	" 97,103,800	Billets chez les banques		Ungedruckte Cirkulation	Fr. 72,209,015	Gesetzliche Barschaft	Fr. 91,886,185
	" 50	" 41,288,800	Noten in Händen Dritter	Fr. 164,095,200	Cirkulation non couverte		Ressources métalliques	
		Fr. 171,847,600	Billets en mains de tiers					
Stand am 22. September 1894				Fr. 154,498,500		Fr. 62,409,765		Fr. 92,088,735
Etat au 22 septembre								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 29. September 1894. — Du 29 septembre 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma, Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheques, innere 8 Tage fällige Deposits, Kassen- heute von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel	Annand-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz, Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons	
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Avances sur remplacement	Bons de caisse d'insin- sances, obligations fonda- tes de la loi et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	531,650	—	6,129,851. 10	251,420. 60	2,778,060	—	9,690,981. 70
14	Banque du Commerce à Genève	22,600,000	617,600	13,000.	8,521,234. 40	50,000.	5,382,500.	—	14,534,334. 40
17	Bank in Basel	20,000,000	585,400	—	5,739,152. 88	1,886,513. 47	9,798,750.	—	18,009,816. 30
19	Banque de Genève	5,000,000	256,650	—	9,335,790. 25	81,909.	1,324,946. 85	497,610.	11,496,906. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,100,000	478,650	—	5,464,684.	16,735.	411,350.	—	6,371,319. —
	Stand am 22. September } Etat au 22 septembre } 1894	65,200,000	2,469,950	13,000.	35,190,612. 58	2,286,578. 07	19,645,606. 85	497,610.	60,103,357. 50
		65,200,000	5,211,700	29,835. 40	32,225,893. 69	1,964,223. 76	19,294,667. 15	497,610.	59,223,930. —
		—	— 2,741,750	— 16,835. 40	+ 2,964,718. 89	+ 322,354. 31	+ 350,939. 70	—	+ 879,427. 50
Aktiven — Actif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couvertures, billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			
						Noten- Cirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,633,813. 15	9,690,981. 70	2,007,231. 34	18,332,026. 19	13,335,400	1,044,032. 88	45,348. —	14,474,780. 88
14	Banque du Commerce à Genève	10,076,986. 60	14,534,334. 40	706,628. 10	25,317,949. 10	20,996,050	3,522,785. 10	—	24,518,835. 10
17	Bank in Basel	9,981,250. —	18,009,816. 30	2,021,554. 99	30,012,621. 29	18,792,200	4,866,618. 10	—	23,648,818. 10
19	Banque de Genève	2,119,805. 30	11,496,906. 10	—	13,616,711. 40	4,749,400	814,832. —	—	5,064,232. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,758,065. 10	6,371,319. —	38,198. 93	8,167,583. 03	3,981,700	437,965. 96	—	4,419,665. 96
	Stand am 22. September } Etat au 22 septembre } 1894	30,569,920. 15	60,103,357. 50	4,773,618. 36	95,446,891. 01	61,904,750	10,176,234. 04	45,348. —	72,126,332. 04
		30,212,300. 15	59,223,930. —	5,270,958. 85	94,707,189. 85	60,114,800	8,551,125. 60	31,348. —	68,697,273. 60
		+ 357,620. —	+ 879,427. 50	+ 497,845. 49	+ 739,702. 01	+ 1,789,950	+ 1,625,108. 44	+ 14,000. —	+ 3,429,058. 44

† Ohne Fr. 261. 82 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 261. 82 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. September 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 6. Februar 1894.

29 septembre 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 6 février 1894.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 29. September 1894 — au 29 septembre 1894.

N.	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	4,858,485	—	2,012,465	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal . . .	880,770	—	51,325	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern . . .	6,675,230	—	944,880	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	849,025	—	26,250	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	4,919,420	—	1,703,925	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer . . .	285,850	—	49,060	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden . . .	619,750	—	80,340	—
8	Aargauische Bank in Aarau . . .	1,646,450	—	201,025	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	409,720	—	34,600	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	877,060	—	175,715	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld . . .	515,950	—	150,645	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	1,803,030	—	52,860	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	1,374,120	—	449,280	—
14	Bank du commerce, Genève . . .	8,587,640	—	1,094,410	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau . . .	1,059,245	—	882,940	—
16	Bank in Basel, Basel . . .	7,903,190	—	1,986,300	—
17	Bank in Luzern, Luzern . . .	1,759,515	—	256,995	—
18	Bank de Genève, Genève . . .	1,985,390	—	132,070	—
19	Bank de Genève, Genève . . .	12,433,720	—	969,085	—
20	Zürcher Kantonalbank in Zürich . . .	827,255	—	114,580	—
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	472,365	—	66,215	—
22	Bank cantonale fribourgeoise à Fribourg . . .	4,267,520	—	567,615	—
23	Bank cantonale valaisanne, Lausanne . . .	612,160	—	62,500	—
24	Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf . . .	357,750	—	138,565	—
25	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden in Stans . . .	2,423,480	—	30,505	—
26	Bank cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	1,459,795	—	175,820	—
27	Bank commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	603,650	—	69,535	—
28	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	821,070	—	123,690	—
29	Glerner Kantonalbank, Glarus . . .	1,564,995	—	332,760	—
30	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	410,430	—	31,565	—
31	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	574,585	—	364,005	—
32	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	636,405	—	69,390	—
33	Credito Ticinese, Locarno . . .	1,060,535	—	67,945	—
34	Bank de l'Etat de Fribourg . . .	254,040	—	71,880	—
35	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	75,789,645	—	12,996,540	—
Depositum bei der Zentralstelle Dépôt au bureau central . . .		3,100,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft Encaisse légale . . .		78,889,645	—	12,996,540	—

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires
im September 1894 — en septembre 1894.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr. 22,910. —
2. Virements de compte à compte . . .	Fr. — —
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée . . .	Fr. — —
Ausgang — Sortie . . .	„ 260,000. —
Total	Fr. 282,910. —

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Schweizerisches Rationenbuch.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass der erste Jahresband des von uns schon mehrfach erwähnten «Schweizerischen Rationenbuchs» vom Verlage des Artistischen Instituts Orell Füssli in Zürich demnächst herausgegeben werden wird.

Das Werk enthält, wie wir bereits gemeldet, jeweilen alle am 1. Juli des betreffenden Jahres im Handelsregister figurierenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge und nach Kantonen und Gemeinden geordnet.

Auf das Werk kann immer noch beim Sekretariate des Schweiz. Handels- und Industrievereins in Zürich subskribiert werden. Dasselbe wird an Subskribenten, vorausgesetzt, dass die Zahl derselben 2000 erreicht, zu dem bescheidenen Preise von 6 Fr. abgegeben.

Zur Erleichterung von Interessenten, welche noch nicht abonniert haben, bringen wir das wiederholt erschienene Bestellformular im Inseratenteile dieser Nummer nochmals zum Abdruck.

Registre suisse des raisons de commerce.

Nous attirons l'attention de nos lecteurs sur ce que le premier volume annuel du «Registre suisse des raisons de commerce», édité par l'institut artistique Orell Füssli, à Zurich, paraîtra prochainement.

Ainsi que nous l'avons déjà dit, l'ouvrage contient, rangées par cantons et communes et par ordre alphabétique, toutes les raisons inscrites au registre du commerce jusqu'au 1^{er} juillet.

On peut encore souscrire auprès du Secrétariat de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, à Zurich. Le volume de cette année sera livré au prix réduit de 6 fr. pour autant, toutefois, que les souscriptions atteindront au moins le chiffre de 2000.

Afin de faciliter leur souscription aux intéressés, nous reproduisons encore une fois le bulletin ad hoc dans la partie de ce numéro réservée aux annonces non officielles.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	20 sept.	27 sept.	20 sept.	27 sept.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	115,620,386	113,909,874	Circulat. de billets	410,414,800
Portefeuille . . .	330,962,182	338,592,191	Comptes courants	64,208,739
				68,324,136

Télégrammes.

30 septembre. Le câble Paramaribo-Cayenne est rétabli.
1^{er} octobre. Par suite de l'interruption des lignes terrestres de Saint-Domingue, les télégrammes pour Curaçao et Venezuela sont sujets à des retards.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Industriegesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1893/94 ist auf

Fr. 45 per Aktie

festgesetzt und kann vom 2. Oktober ab gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons bezogen werden: (M 179 S)

- in Neuhausen: an unserer Kassa,
- » Schaffhausen: bei der Tit. Bank,
- » » » Herren Zündel & Comp.,
- » Basel: » von Speyr & Cie,
- » Winterthur: » der Tit. Bank,
- » Zürich: » Herren C. W. Schläpfer.

Neuhausen, den 29. September 1894.

(612)

Der Verwaltungsrat.

MUNICIPALITÉ DE ST-IMIER.

Emprunt de 3³/₄% de 1893.

Les obligations portant les n°s 19, 67, 69, 203, 265, 455, 543, 746, 833, 885, 1191 et 1266, sorties au tirage du 28 septembre 1894 en séance du Conseil municipal de St-Imier, sont remboursables le 31 décembre 1894, au pair, auprès de la Banque cantonale de Berne et de ses succursales, du Basler Bankverein et de MM. Zahn & Co, à Bâle. (H 5442 J)

St-Imier, le 30 septembre 1894.

(608²)

Le Conseil municipal.

R. Plüss-Vogt, Zofingen,

liefert vorzüglich

Vervielfältigungsapparate

für Autographie, Hektographie, Photographie und Lichtpause. Tastenschreibmaschinen à Fr. 210. — Adresse gef. notieren. (604²)

2 Centimes-
Marke.

Timbre
de
2 Centimes

An das

Sekretariat des

Schweizerischen Handels- u. Industrie-Vereins

Au

Secrétariat

de

l'Union suisse du commerce et de l'industrie

Franco.

Zürich.

(Börse.)

Franco.

Zurich.

(Bourse.)

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung von Obligationen unseres 3½ % Anleihe von 2,250,000 Franken vom 18. März 1889.

In Nachachtung der Bestimmungen des Art. 4 des Anleihevertrages zwischen der Eidgenössischen Bank in Bern einerseits und der Einwohnergemeinde der Stadt Luzern andererseits, sowie mit Beziehung auf den Wortlaut der Titel des obgenannten Anleihe, hat unterm 26. dieses Monats die Auslosung der auf den 31. Dezember 1894 zur Rückzahlung gelangenden 39 Stück Obligationen stattgefunden. Es betrifft dies folgende Nummern:

45, 122, 161, 182, 306, 471, 489, 610, 646, 647, 703, 783, 810, 952, 963, 966, 1092, 1153, 1174, 1178, 1216, 1246, 1296, 1359, 1417, 1422, 1515, 1601, 1700, 1752, 1774, 1814, 1853, 1962, 2012, 2020, 2202, 2222, 2234.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen. Mit dem erwähnten Zeitpunkt hört die Verzinsung der gekündeten Titel auf. (DL 184)

Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend und ausser Verzinsung getreten:

Die Obligation Nr 613 auf Ende 1892 und
die Nummern 488, 614 und 990 auf Ende 1893.

Luzern, den 26. September 1894.

Für die städtische Finanzdirektion,
Der Finanzdirektor:

Ducoux.

(610*)

Schweizerische Uniformenfabrik Bern mit Filiale Zürich

Generalversammlung

Dienstag, den 30. Oktober 1894, nachmittags 2 Uhr,
im Hotel „Storchen“ in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Verteilung des Reingewinnes. (OH 6512)
- 3) Neuwahlen:
 - a. Eines Drittels der Mitglieder des Verwaltungsrates;
 - b. der Rechnungsrevisoren.

Bern, den 30. September 1894.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **P. Krebs**, Oberstlieutenant.

Der Sekretär: **Tenger**, Schützenhauptmann.

(609*)

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Electrotechnik.

Die Aktionäre werden hiemit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 4. Oktober 1894, vormittags 10 Uhr, im Zunfthaus zur Waag in Zürich** eingeladen.

Verhandlungsgegenstand:

Antrag des Verwaltungsrates auf Ankauf eines Fabrikabsteckens in Nettle und Verkauf der Liegenschaft in Aussersihl.

Der Bericht des Verwaltungsrates kann mit den Eintrittskarten für die Generalversammlung vom 25. September an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (M 10469 Z)

Zürich, den 17. September 1894.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. J. Rytz**.

(580*)

Registre suisse des raisons de commerce.

Le soussigné souscrit, par la présente, à _____ exemplaire du
Registre suisse des raisons de commerce, au prix de **6 francs**
l'exemplaire cartonné.

_____ le _____ septembre 1894.

(Signature et adresse exacte.)

Mais-Verkauf.

Durch Grossratsbeschluss ist die Regierung des Kantons Bern ermächtigt, ihre noch in Morges, Brunnen, Basel und Yverdon auf Transitlager liegenden Maisvorräte zu verkaufen. Es werden nur Reflektanten auf Partien von mindestens 50 Wagen berücksichtigt und denselben die bezüglichen Bedingungen auf Verlangen von der unterzeichneten Stelle schriftlich mitgeteilt. Die Kaufangebote sind einzureichen bis **15. Oktober nächsthin.** (B6818)

Bern, den 27. September 1894.

Direktion der Landwirtschaft des Kantons Bern:
F. von Wattenwyl.

(607*)

Anfangs des nächsten Jahres erscheint im unterzeichneten Verlag in deutscher, französischer und englischer Sprache das (H 4076 Z)

Export-Adressbuch der Schweiz 1895.

Subscriptionspreis 5 Fr.

Dasselbe enthält alle für die schweizerischen Exporteure und die ausländischen Importeure wissenswerten Angaben. Neben dem nach Branchen geordneten Verzeichnis der schweizerischen Exporteure und dem Ortsverzeichnis, das für jeden Ort der Schweiz die dort ansässigen Exporteure, Banken, Auskunfts-bureaux, Rechtsanwälte, Hotels, Pensionate, auswärtigen Konsulate u. a. m. angibt, enthält es Angaben über Grösse, Bevölkerung, Handel und Gewerbe, Münzen, Masse und Gewichte, Einfuhr, Ausfuhr, Banken, Advokaten, Spediteure, Importeure, schweizerische Konsulate, Zoll-, Fracht- und Handelsverhältnisse in allen für den schweizerischen Exporthandel in Betracht kommenden Staaten. Es enthält ferner den Generalzolltarif, ein Verzeichnis ausländischer Schwindelfirmen u. a. m. Die Aufnahme der Adressen der Exportfirmen der Schweiz in das Adressbuch erfolgt **kostenfrei**.

Grössere Zusätze im Text, Angabe der Spezialitäten, französische und englische Uebersetzung derselben, sowie Aufnahmen von Clichés sind besonders zu begehren. Ausführliche Prospekte und Fragebogen, in denen auch der Preistarif für Textzusätze und Annoncen angegeben ist, werden kostenlos an alle Interessenten versendet. Die Aufnahme von Textzusätzen und Inseraten erfolgt nur noch bis zum 1. November d. J. Anfragen und Zuschriften, die bereitwilligst beantwortet werden, richtet man an die Administration des „Internationalen Offertenblattes für die Textilindustrie“, Zürich-Engel, Seewartstrasse 16. (605)

STAR

Lebensversicherungsgesellschaft in London

gegründet 1843

Versicherungsbestand: 350 Millionen Fr. Gesamtvermögen: 90 Millionen Fr.

Vorteilhafte Prämien und Combinationen. Keine Gegenseitigkeit.
Liberal, einfache Police-Bedingungen. Kriegsrisiko gedeckt. Weite
überseische Limiten gestattet. Keine Policekosten.
— 90% des Gewinns wird an die Versicherten verteilt. —
Hoher, steigender Gewinn. — 1.55% o — 2.70% o jährl. Capitalerhöhung.

Prospecte, Tarife und Police-Bedingungen gratis und franco.
Direction für die Schweiz:
Ed. Burckhardt, Basel, 85 Ausrasse.

Haupt- u. Special-Agenten, sowie Vermittler werden allerorts
zu den allergünstigsten Bedingungen gesucht.

(339)

Cas. Wüest,

Bahnhofstrasse,

Zürich.

Rechtsbureau.
Informationen. (H 390 Z)
Incassi.
Prompte und gewissenhafte
Besorgung. (35*)

J. H. BENKER, BIEL
LAGER IN ENGL. STAHL (317)

(606*)

Zauber-

u. Nebelbilder-Apparate
für Privat- und öffentliche
Vorstellungen. — Preisliste
gratis, franko. **Wilhelm**
Bethge, Magdeburg, Jakobsstrasse 7.

Genève 9 Place du Molard.

Union Suisse

pour la Sauvegarde des crédits.
Directeur: **L. Rambal**
Association fondée en 1884 sur la base
de la mutualité, et sous le patronage
de la Chambre de Commerce.
Renseignements commerciaux.
Recouvrements.

(X 912)

(1)

Schweizerisches Regionenbuch.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit _____ Exemplar des
„Schweizerischen Regionenbuchs“ zu **6 Fr.**, weickartonniert.

_____ den _____ September 1894.

(Unterschrift und genaue Adresse.)